



## ANTRAG

an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien

am 17. Mai 2023

### Modernisierung und Aufwertung der Lehre

Die Lehre und Ausbildung sind zentrale Aspekte unserer Gesellschaft und spielen eine wichtige Rolle bei der Vorbereitung von jungen Menschen auf ihre zukünftigen Berufe und die Herausforderungen des Arbeitsmarktes. Es ist unbedingt erforderlich, Berufsbilder und die Lehrlingsausbildung regelmäßig an die sich ändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes anzupassen.

Die Lehrausbildung sieht keine Möglichkeit für eine Teil-Spezifizierung in der Ausbildung vor. Beispielsweise muss ein angehender Barber, muss die komplette Friseurausbildung (Damen & Herren) absolvieren, um dann den Beruf des Barbers ausüben zu dürfen. Oder ein angehender Koch, wird in der umfangreichen Bandbreite der traditionellen österreichischen Küche ausgebildet, hat aber keine Möglichkeit sich auf internationalen Küchen oder koschere, vegane oder vegetarische Küchen zu spezifizieren.

Die Anpassung der Lehrberufe an moderne Berufsbilder dauert derzeit leider viel zu lange (bis zu 7 Jahre). Das wird den Ansprüchen einer sich ständig verändernden Arbeitswelt nicht gerecht. Aktuelle Entwicklungen müssen schneller aufgenommen und laufend in die Lehrausbildung integriert werden.

Das duale Ausbildungssystem sieht derzeit vor, dass jeder Lehrling eine Berufsschule im vollen Umfang absolvieren muss. Für Personen, die im 2. Bildungsweg eine Lehre absolvieren möchten, muss es die Möglichkeit der Anrechnung ihrer bereits absolvierten Schulausbildung geben. In einer so genannten „Berufsschule-Light“ müssen dann nur mehr spezielle Fachkenntnisse gelernt werden.

### Der SWV WIEN stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des Wiener Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer Wien möge sich nachdrücklich für folgende Maßnahmen einsetzen:

- Lehrberufe müssen den aktuellen Berufsbildern angepasst werden und Teil-Spezifizierungen möglich sein
- Dauer der Reform von Lehrberufen verkürzen und aktuelle Entwicklungen laufend integrieren
- Einführung einer „Berufsschule-Light“, für Personen, die im 2. Bildungsweg eine Lehre absolvieren wollen

Marcus Arige  
Präsident des SWV WIEN